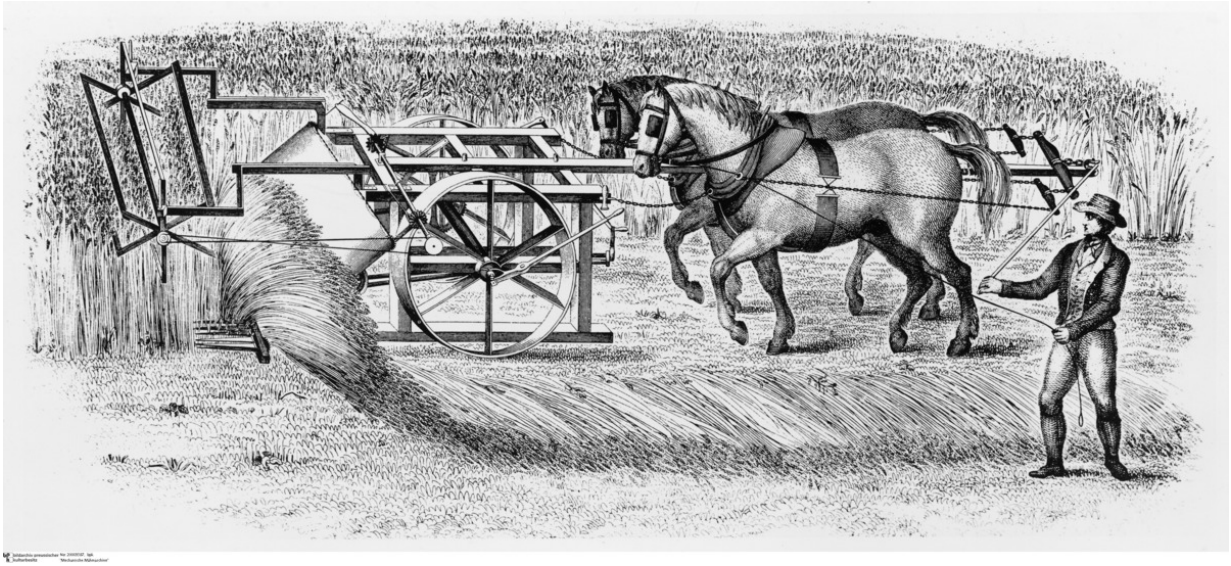
Mechanische Mähmaschine (ca. 1840)

Kurzbeschreibung

Wie im städtischen und industriellen Umfeld, so erfolgten die technischen Fortschritte auch in der Landwirtschaft allmählich, was manchmal die Arbeitskräfte zur Kombination neuer Technologien mit den bewährten, althergebrachten Methoden veranlasste. In der Stadt wurde die traditionelle Kutsche von der Pferdebahn abgelöst, einem Mittelding auf der Entwicklungslinie hin zur elektrischen Straßenbahn, die schließlich zum Standard wurde. Die ländlichen Gebiete brachten ihre eigenen Mischformen von Alt und Neu hervor: z.B. eine mechanische Mähmaschine, die auf Kufen von einem Gespann mit zwei Pferden gezogen und durch einen Gespannführer gelenkt wurde. Während dieses Gerät den Landarbeiter und seine Sense ersetzte, nahm es noch immer die traditionelle Pferdestärke in Anspruch, um die mechanischen Teile zu bewegen. Wie die Pferdebahn sollte diese pferdebetriebene Mähmaschine schließlich von Modellen abgelöst werden, die Dampf und andere Antriebsquellen nutzten. Holzstich eines unbekannten Künstlers, ca. 1840.

Quelle



Quelle: bpk-Bildagentur, Bildnummer 20003587. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk

Empfohlene Zitation: Mechanische Mähmaschine (ca. 1840), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <https://germanhistorydocs.org/de/vom-vormaerz-bis-zur-preussischen-vorherrschaft-1815-1866/ghdi:image-2238> [12.11.2026].